



Beschlussvorlage

Vorlage: BA/050/2022	Referenz:
Fachbereich: Bauamt	Datum: 27.07.2022
Bearbeiter: Stephan Jäckel	Verfasser:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	16.08.2022	öffentlich

Betreff:

Beschluss über die Beauftragung zusätzlicher Leistungen im Los 12 - Fassadensanierung für die Errichtung des Gewerbezentrums Erzgebirge im Speicher

Sach- und Rechtslage:

Erst im Zuge der Erstellung der Schadenskartierungen – bzw. Durchführung der nun durch die Gerüststellung ermöglichten gebäudeübergreifenden Schadensaufnahme – wurden substantielle Schäden an den Ziergiebeln der Nord-West-Fassade festgestellt.

Neben einer festgestellten und ausgeprägten Schiefstellung mit einhergehenden Abrissfugen im cm-Bereich – zwischen den Wandscheiben der Ziergiebel im Bereich der Stahlbetondecke 1./2. Dachgeschoss – manifestiert sich das Schadensbild über loses Klinkermauerwerk und in großen Teilen an von der Klinkervorblendung abgerissenem Hintermauerwerk, welches daher aufgenommen, ausgetauscht und mit dem Hintermauerwerk vernadelt werden muss.

Die hier gegenständlichen Nachtragsleistungen dienen im erheblichen Leistungsumfang der Behebung der ausgeprägten Fassadenschäden – von denen aus v. g. Gründen im nicht sanierten Zustand jetzt schon erhebliche Gefahren ausgehen – an den 4 vorhandenen Ziergiebeln im Dachbereich und der Sicherung gegen das Herabfallen von Teilen der Ziergiebelsegmente.

Das durch das Ingenieurbüro geprüfte und zu beauftragende Nachtragangebot der Firma Hollerung i. H. v. 147.876,04 € führt zu einer Erhöhung der Auftragssumme von Los 12 – Fassadensanierung auf brutto 760.833,09 € bzw. zu einer Erhöhung der Auftragssumme um 29 %.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Nachtrags 2 – Los 12 Fassadensanierung – der Firma

Hollerung Restaurierungen GmbH
Agnes-Löscher-Straße 6
08468 Reichenbach

für die Errichtung des Gewerbezentrums Erzgebirge im Speicher Zwönitzer Gasse, zum Angebotspreis von brutto 147.876,04 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Nachtragsbeauftragung führt zu einer Erhöhung der Auftragssumme auf brutto 760.833,09 € bzw. zu einer Erhöhung der Auftragssumme um 29 %.

Anlagen:

Anlage 01 – Nachtragsbegründung / Stellungnahme des Ingenieurbüros, 2 Seiten